

Anna Maria Hirsch

^

s

kt.

22..o

WENN KINDER FLÜGGE WERDEN

*Eltern und Kinder
im Ablösungsprozeß*

'D



Piper

München • Zürich

Inhalt

Einleitung

i. Teil Eltern und Kinder im Ablösungsprozeß

1. <i>Die Familie gerät aus den Fugen</i>	15
2. <i>Beratung: Hilfe zur Selbsthilfe</i>	18
3. <i>Eltern sind an allem schuld!</i>	22.
4. <i>Störungen: Erziehungsfehler oder Entwicklungssymptom?</i>	29
5. <i>Abschied von der Elternrolle</i>	38
6. <i>» Wer nicht fortgeht, kommt nicht heim «</i>	48
7. <i>Verständnis - nicht unbedingt Einverständnis</i>	5 8

2. Teil Psychologische Probleme des Erwachsenwerdens

1. <i>Veränderungen in der Pubertät</i>	65
<i>Die körperlichen Veränderungen</i>	65
<i>Die Veränderungen im Denken</i>	73
<i>Veränderungen in der Beziehung zur Außenwelt</i>	79
<i>Veränderungen in der Beziehung zu sich selbst</i>	79
2. <i>Entwicklungsaufgaben in der Jugendzeit</i>	82
3. <i>Entwicklungsaufgaben und Konflikte</i>	89
<i>Sich in seiner Körperlichkeit akzeptieren—Probleme mit der eigenen Geschlechtsrolle</i>	89

- Freundschaft mit Gleichaltrigen — Dazugehören oder Abseits-
stehen?* 92
- Partnersuche — Im Konflikt zwischen Intimität und
Autonomie* 97
- Sich von den Eltern lösen — Zerrissen zwischen Vergangenheit
und Zukunft* 101
- Wirtschaftliche Unabhängigkeit anstreben — Zwischen äußerer
Abhängigkeit und innerem Selbständigwerden* 106
- Die Suche nach einer Identität — Im Zwiespalt zwischen Wandel
und Beständigkeit* 110

3. Teil Psychologische Probleme des Älterwerdens

- | | |
|---|-----|
| 1. <i>Veränderungen im späteren Erwachsenenalter</i> | 117 |
| 2. <i>Entwicklungsaufgaben im späteren Erwachsenenalter</i> | 122 |
| 3. <i>Elterliche Entwicklungsaufgaben und Konflikte</i> | 127 |
| <i>Sich in seiner Körperlichkeit akzeptieren</i> 131 | |
| <i>Sich von den Kindern lösen</i> 136 | |
| <i>Den eigenen Eltern beistehen</i> 140 | |
| <i>Die Beziehung zum Ehepartner neu bestimmen</i> 147 | |
| <i>Neue Schwerpunkte im Leben setzen und ein neues
Selbstverständnis gewinnen</i> JJO | |

4. Teil Möglichkeiten elterlicher Hilfestellung

- | | |
|---|-----|
| 1. <i>Die Grenze zwischen den Generationen — Eltern und Kin-
der an unterschiedlichen Orten im Lebenslauf</i> | 161 |
| 2. <i>Jedes Kind geht seinen eigenen Weg</i> | 170 |
| 3. <i>Leitlinien elterlichen Verhaltens</i> | 176 |
| <i>Zuhören statt handeln</i> 176 | |
| <i>Diskutieren statt bekehren</i> 180 | |
| <i>Im Gespräch bleiben</i> 183 | |
| <i>Hilfe zur Selbsthilfe: das eigene Tun transparent machen</i> 186 | |
| <i>Die Dinge im Eluß lassen</i> 190 | |
| <i>Herr im eigenen Hause sein</i> 196 | |

<i>Sich helfen lassen</i>	199
<i>Gemeinsame Unternehmungen planen</i>	202
<i>Freiräume schaffen</i>	204
4. <i>Erkrankungen in der Jugendzeit — Sackgassen der Entwicklung</i>	209
<i>Drogensucht — die Abhängigkeit von Alkohol, Tabletten, Rauschmitteln</i>	211
<i>Pubertätsmagersucht</i>	219
<i>Schizophrenie</i>	223
5. <i>»Ich hab dir nie einen Kosengarten versprochen«</i>	228
<i>Literaturverzeichnis</i>	239